

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Liebe Muslime,

die Stabilität einer Person oder eines Landes oder einer Ummah ist eine wichtige Voraussetzung für ein friedliches Leben.

Dies ist auch eine wichtige Angelegenheit, die unsere Köpfe und Herzen belegt.

In Sure Al Bakarah steht (2:126) „Und (gedenkt,) als Ibrahim sagte: "Mein Herr, mache dies zu einer sicheren Ortschaft und versorge ihre Bewohner mit Früchten, wer von ihnen an Allah und den Jüngsten Tag glaubt!"

Die Bitten von Ibrahim sollten wir heute täglich an Allah richten. Wenn wir sehen wo unsere Ummah steht und welche Entwicklung sie macht, stimmt dies uns sehr traurig.

Allah hat im Quran seine Gaben an manche Völker, aus Barmherzigkeit mit diesem Volk, gegeben, wie z.B. mit dem Volk von ‚Sabaa‘. In Sure Sabaa (34:15) „Die Sabaer hatten ja in ihrem Wohnort ein Zeichen: zwei Gärten zur Rechten und zur Linken. - "Eßt von der Versorgung eures Herrn und dankt Ihm. Eine gute Ortschaft (ist es) und ein Allvergebender Herr.“

Ein ähnliches Zeichen ist zu Aal Quraisch gekommen, so dass sie keinen Hunger fürchten und keine Angst haben mussten. So steht in Sure Quraisch (106:4) ...“Der ihnen Speise nach ihrem Hunger gegeben und ihnen Sicherheit nach ihrer Furcht gewährt hat.“ Diese Speisen und Sicherheit waren die Belohnung für ihre Vereinigung. Auch wir haben dies heute nötig in unseren muslimischen Ländern. Die Voraussetzung für Vereinigung und Sicherheit ist der Glaube zu Allah und danach zu handeln. Dies bedeutet das Erlaubte zu machen und das Verbotene zu unterlassen. So steht in Sure Al Anaam (6:82): „Diejenigen, die glauben und ihren Glauben nicht mit Ungerechtigkeit verdecken, die haben (das Recht auf) Sicherheit, und sie sind rechtgeleitet.“

Also wer an Allah mit ganzem Herzen glaubt und danach handelt, dem wird Allah inschallah die Sicherheit geben. Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass wir Muslime heute nicht nach Allahs Willen handeln, sonst hätten wir die schon lange vermisste Sicherheit und Stabilität.

Liebe Brüder im Islam,

in Sure Al Anfal (8:26) steht: „Und gedenkt, als ihr wenige wart und auf der Erde unterdrückt wurdet und fürchtetet, dass euch die Menschen wegschnappen würden! Da hat Er euch Zuflucht gewährt, euch mit Seiner Hilfe gestärkt und euch mit guten Dingen versorgt, auf dass ihr dankbar sein möget...“

Unser Prophet Mohammed (s) sagte: „Ein Mu‘min ist für einen andern Mu‘min, wie eine Mauer. Stein an Stein, die fest miteinander verbunden sind.“

Diese Verbundenheit und Bruderschaft basiert auf dem Glauben an Allah und das Wort.

Auch in Sure Al Anfal steht (8:46): „**Und gehorcht Allah und Seinem Gesandten, und streitet nicht miteinander, sonst würdet ihr den Mut verlieren, und eure Kraft würde vergehen! Und seid standhaft! Gewiss, Allah ist mit den Standhaften.**“

Also keine Streiterei und keine Kriege, usw.

Wenn wir heute liebe Muslime, die traurige Wirklichkeit anschauen, dann ist es ganz anders als es im Quran steht. Dies ist ein Zeichen Allahs, das wir bis jetzt nicht verstanden haben.

Unser Prophet Mohammed (s) sagte: „**Wer sich um die Muslime nicht kümmert, der gehört nicht zu ihnen.**“

Es ist also eine Pflicht, liebe Muslime, dass wir uns alle um unsere Brüder und Schwestern kümmern sollten und versuchen diese Ummah zusammenzuhalten. Wir bitten Allah uns dabei zu helfen, damit wir unseren Pflichten nachkommen können.